



PFARRE *belebt*

PFARRBRIEF DER PFARRE
ROITHAM AM TRAUNFALL

LEITARTIKEL:

Auf Bruch



Auf - Bruch

Liebe Pfarrgemeinde!

Wenn sich Menschen auf den Weg machen, dann sprechen wir auch davon, dass sie aufbrechen. Wer aufbricht, der lässt etwas (oft auch Vertrautes und Liebgewonnenes) hinter sich und zurück. Es gibt kleine Aufbrüche und große Aufbrüche. Von kleinen Aufbrüchen sprechen wir, wenn Menschen z.B. zur Arbeit aufbrechen oder um einen Besuch zu machen. Größere oder große Aufbrüche sind, wenn Menschen eine neue Arbeit beruflicher Art anfangen oder wenn sie einen neuen Lebensabschnitt beginnen, z.B. mit einem Partner, sich auf einen gemeinsamen Lebensweg machen.

Etwas hinter sich lassen

Immer wenn Menschen zu etwas Neuem aufbrechen, lassen sie etwas (Altes) zurück. Dieses Bisherige mag wertvoll und bedeutsam gewesen sein und bestimmend in der Vergangenheit. Trotzdem bedeutet es, dass ich mich davon in gewisser Weise lösen muss. Ansonsten wird es mir nur schwer oder gar nicht gelingen, mich auf das Neue ganz einlassen zu können. Und diese Trennung vom Bisherigen, dieser „Bruch“, der mag nicht immer ganz einfach und leicht fallen und kann auch schmerzhaft sein. Dennoch ist dieser Schnitt alternativlos.

Biblisches Beispiel

Alljährlich in der Osternacht hören wir jene Lesung aus dem alttestamentlichen Buch Exodus, in welchem uns der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten geschildert wird. Für das (vom Pharao unterdrückte) Volk ist es ein Weg in eine neue Freiheit. Es stellt sich heraus, wie man im Buch Exodus nachlesen kann, dass dies ein langer und schwieriger Weg ist. Immer wieder sehnten sie sich zurück und sind verschlossen demgegenüber, wohin Gott sie führen will. Erst nach langer Zeit sind sie bereit, in das Gelobte Land zu ziehen.

Welchen Weg hat Gott uns vor?

Unsere Diözese mit seinen vielen Pfarrgemeinden hat einen neuen Aufbruch gestartet. Unser Dekanat Gmunden hat sich im vergangenen September auf den Weg gemacht. Bereits in einem Jahr – mit Jahresbeginn 2027 – soll es statt des bisherigen Dekanates Gmunden

eine Pfarre (Name wird in den nächsten Monaten gesucht) geben, welche von einem Dreierteam (Pfarrer, Pastoralvorstand, Verwaltungsvorstand) geleitet wird.



Die zwölf dazugehörigen Pfarrgemeinden werden zukünftig von einem (ehrenamtlichen) Seelsorgeteam, welches in den nächsten Wochen gesucht wird, geleitet. Dieses Seelsorgeteam leitet und koordiniert (gemeinsam mit einer hauptamtlichen Ansprechperson – Priester oder Pastoralassistent) die Aufgaben, damit unsere Pfarrgemeinden auch in Zukunft nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft sind.

Geschuldet ist dieser Schritt den knapper werdenden personellen Ressourcen (Priester, auch Pastoralassistenten/innen). Weiterhin soll es (in manchen Bereichen sicher wohl mehr auch pfarrgemeindeübergreifend) ein vielfältiges Angebot an gottesdienstlichen Feiern und anderen Veranstaltungen und Aktivitäten geben. Dies kann auch als Chance gesehen werden.

Gerade das bevorstehende Osterfest kann eine Ermutigung sein, sich vertrauensvoll auf das Neue, das immer auch ein Wagnis in sich birgt, einzulassen.

Dechant Franz Starlinger, Pfarrer

Neue Pfarrbüro- Öffnungszeiten

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 17:00 Uhr



Bericht aus dem Finanzausschuss

Jahresrückblick 2025

Erweiterung Pfarrcaritas Kindergarten

Mit dem Spatenstich im April begann die lang ersehnte Erweiterung unseres Kindergartens. Die Bauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen und nach Beschaffung der Inneneinrichtung für die beiden Gruppenräume der Krabbelstuben und den Mehrzweckraum wird die Inbetriebnahme in den kommenden Monaten erfolgen. Die Gestaltung des Gartenbereichs wird dann im Frühjahr, so bald die Witterung es zulässt, erledigt.

Restaurierung Pfarrhof-Fassade

Im Juni konnte im Pfarrgemeinderat der Beschluss gefasst werden, dass die Fassade des Pfarrhofes erneuert werden soll. Im September wurde eine Befundung der Fassade durchgeführt. Diese Befundung ist eine Voraussetzung zur Genehmigung der Restaurierung durch die Diözesanen Gremien und gibt uns Aufschluss darüber, wie die Aufbereitung und der Neuanstrich erfolgen müssen, damit die Fassade wieder lange haltbar bleibt.

Sternenkinderdenkmal

Bevor mit den Arbeiten an der Pfarrhof-Fassade gestartet wird, soll im ersten Halbjahr des noch jungen Jahres 2026 am Friedhof ein Sternenkinderdenkmal errichtet werden. Die Planungsarbeiten dazu sind so weit abgeschlossen, dass die Beauftragung der einzelnen Gewerke bald erfolgen wird. Das Sternenkinderdenkmal wird in die Friedhofskapelle integriert und diese dadurch wieder aufgewertet.

Sanierung der Kirchentüren

Im Juli starteten die Schlosserarbeiten durch die Schlosserei Stefan Haan und dann erfolgte die Neufärbelung unserer Kirchentüren durch Malermeister Wolfgang Luckeneder.

Neue Pfarrsekretärin

Die größte Veränderung im Jahr 2025 war für uns wohl die berufliche Neuausrichtung unserer langjährigen Pfarrsekretärin Sandra Schaumberger, der guten Seele unserer Pfarrkanzlei. Am 31. Juli konnte die Stellenausschreibung für eine Nachbesetzung veröffentlicht werden und noch im September entschieden wir uns für Brigitte Ziegelböck aus Bad Wimsbach-Neydharting, die im November die Nachfolge antrat. Mit einer Einarbeitungsphase im November und Dezember konnte eine ordentliche Dienstübergabe von Sandra an Brigitte

stattfinden. Das hat einen nahtlosen Übergang ermöglicht und der Service unserer Pfarrkanzlei konnte ununterbrochen angeboten werden.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei Sandra für die ausgezeichnete Arbeit, die sie in den vergangenen 17 Jahren im Pfarrbüro und weit darüber hinaus geleistet hat, bedanken.

Schrittweise Übergabe des Pfarrcaritas Kindergartens in die Betriebsführung

Mit der Veränderung im Pfarrbüro haben wir uns entschlossen, den Kindergarten bereits mit 1. Jänner 2026 etappenweise in die Betriebsführung zu geben. Das bedeutet, dass vorerst die Finanzverwaltung in ein Regionalbüro der Caritas ausgelagert wird, bevor voraussichtlich mit Jänner 2027 die gesamte Verwaltung übergeben wird. Diese Aufgaben wurden in den vergangenen Jahren einerseits durch die Pfarrkanzlei und andererseits durch unseren Mandatsnehmer Peter Gruber wahrgenommen. Ein großes Danke an Peter für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden und die hervorragende Führung unseres Kindergartens.

Ich möchte mich wieder bei allen für die großartige Mithilfe und Unterstützung bedanken, begleitet vom Wunsch, auch weiterhin auf diese Hilfe und Unterstützung bauen zu dürfen, damit wir auch in Zukunft das vielfältige Angebot zum Wohl unserer Gemeinschaft erhalten können. Vergelt's Gott!

Matthias Nickel

Dein Beitrag für deine Pfarre

Viermal im Jahr gibt euch unser Pfarrbrief Einblicke in das vielfältige Angebot des Pfarrlebens. Da die Finanzierung dieser Aufgaben überwiegend durch eure Unterstützung und Spenden ermöglicht wird, bitten wir auch heuer wieder um euren „Heizkostenbeitrag“.

Dafür können der beiliegende Zahlschein oder das Spendensackerl verwendet werden. Dieses kann bei den Sonntagsgottesdiensten in den Monaten März und April abgegeben, oder in den Postkasten beim JakobiZentrum geworfen werden. Für euren Beitrag bedanken wir uns aufrichtig.

Die Pfarrleitung



Das Sakrament der Taufe haben 2025 empfangen



8. Februar
Theresa Kubicka



16. Februar
Josephine Radner



1. März
Sophie Pamminger



22. Juni
Lukas Beck



20. Juli
Stefan Grecher



27. Juli
Lorenz Josef Pranci



17. August
Emilia Magdalena Weismann



23. August
Johann Anton Druckenthaner



14. September
Marie Heißl

Ohne Foto:

4. Mai
Elias Georg Stöttinger

19. Juli

Vincent Josef Hörmann

19. Juli

Noah Fabian Nickel

14. September

Florian Fidler



Das Sakrament der Ehe haben 2025 einander gespendet



7. Juni
Petra & Christoph Reiter



6. September
Ricarda & Philipp Wiesinger



20. September
Verena & Thomas Radner



27. September
Lisa & Christian Schallmeiner



4. Oktober
Sophie & Michael Schubert



Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen 2025



16. Jänner
Ing. Karl Schrötter



27. Jänner
Ernst Gehmayr



1. Februar
Anna Schrötter



6. Februar
Martha Schimpl



11. März
Johann Doblhammer



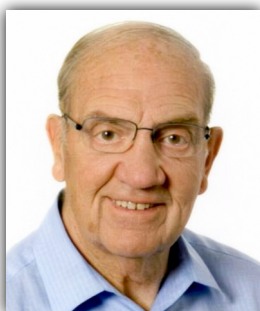
14. April
Georg Schmidsberger



10. Mai
Walter Huber



25. Oktober
Matthias Hofmann



26. Oktober
Heinrich Engljähringer

In memoriam Bischof Maximilian Aichern OSB

In den frühen Morgenstunden des 31. Jänner 2026 hat Gott, der Herr, seinen treuen Diener, Bischof emeritus Maximilian Aichern OSB (*26. Dezember 1932) in die ewige Heimat abberufen.

Getreu seinem Wahlspruch „In caritate servire“ (In Liebe dienen), leitete Bischof Maximilian Aichern als guter Hirte die Diözese Linz von 1982 bis 2005 und schuf sich – passend zu seinem Wahlspruch – den Beinamen „Sozialbischof“.

Als Brückenbauer war ihm ein fruchtbares miteinander aller Glieder der Kirche – Priester & Laien, Frauen & Männer – ein großes Anliegen; so führte er im Geiste des zweiten Vatikanums den Kurs seines Vorgängers Bischof Franz Salesius Zauner fort und bereitete damit auch einen Weg für seine Nachfolger.

Auch nach seiner Emeritierung nahm Altbischof Maximilian als wacher und aufmerksamer Zeitgenosse noch viele Dienste in der Diözese Linz wahr und gab bei seinen Ansprachen den Menschen oft das eingangs erwähnte Wort von Papst Johannes Paul II. auf den Weg: „Lasst euch die Freude am Menschsein und am Christsein nie durch etwas nehmen.“ Eine dieser Freuden am Christsein ist die Gewissheit, dass das Leben mit dem Tod nicht endet.



„Lasst euch die Freude am Menschsein und am Christsein nie durch etwas nehmen.“

Guter Gott, schenke unserem Altbischof Maximilian ein neues Zuhause in Frieden und Freude bei dir.

Ehrung von Paul Gruber

am 4. Adventsonntag, 21.12.2025

38 Jahre ehrenamtlich im Dienst für die Pfarre

Seit über 38 Jahren hat Paul Gruber im Fachteam Öffentlichkeitsarbeit mitgearbeitet. Vor allem war er in all den Jahren als unser Pfarrfotograf sehr aktiv. In diesen Jahren hat sich auch das Erscheinungsbild des Pfarrbriefes ganz wesentlich verändert. Dieser ist und bleibt auch in Zeiten des Internets ein wichtiges Medium und eine unverzichtbare Brücke in der Pfarrgemeinde. Paul hat mit seinen vielen schönen Fotos den Pfarrbrief maßgeblich bereichert. Für die Titelseite hat er immer das passende Bild ausgesucht und die verschiedenen Artikel mit den richtigen Fotos vervollständigt. Mit der Frühjahrsausgabe des Pfarrbriefes 2025 verabschiedete sich Paul von seiner Tätigkeit im Öffentlichkeits-Fachteam.

Ebenso arbeitete er im Pfarrgemeinderat sehr aktiv mit. Drei Perioden, also über 15 Jahre, war er als gewähltes Mitglied im Pfarrgemeinderat tätig. Besonders wertvoll war seine Mitgliedschaft im Kernteam zum Neubau des Pfarrheimes von 2014 bis 2018. Unzählige Sitzungen wurden abgehalten, Abstimmungen und Entscheidungen mussten da getroffen werden. Dieses große Projekt unserer Pfarre konnte auch dank Paul entsprechend beschlossen und umgesetzt werden.



Dechant Mag. Franz Starlinger dankte ihm für sein großes Engagement in der Pfarre im Rahmen des Pfarrgottesdienstes am 4. Adventsonntag und überreichte ihm den bischöflichen Wappenbrief.

Foto: Bernhard Weismann, Text: Helga Oppolzer

Weitere Fotos auf der Website.



Gratulationsfeier 2025 am 18.11.2025

Hohe Geburtstage sind besondere Meilensteine im Leben und werden auch von unserer Pfarre gewürdigt. Die Feier soll als Möglichkeit gesehen werden, die Verbundenheit mit den Menschen zu stärken und Wertschätzung auszudrücken.

Der Sozialkreis der Pfarre lud 39 Jubilare ein, die ihren 80., 85., 90. oder über 90. Geburtstag feierten, ein. 19 Personen folgten der Einladung.

Die rüstigen Jubilare und Begleitungen erlebten einen geselligen Nachmittag mit Musik von Hermann Heimberger, lustigen Geschichten von Michael Auinger und guter Bewirtung. Die Senioren und Seniorinnen zeigten sich gerührt und dankbar.



Wir wünschen allen Jubilaren das Beste, noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Lieben und vor allem Gesundheit.

Elfriede Hubinger



Advent 2025

Heuer begleitete uns die Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ durch den Advent. Jeden Adventsonntag durfte der Hirte Simon auf der Suche nach seinem kleinen Lämmchen das Dunkel der Welt ein wenig heller machen. Durch das Verschenken seiner Lichter an einen Dieb, zu dem noch nie jemand freundlich gewesen war, an einen verletzten Wolf und an einen armen Bettler konnte er die Welt ein wenig heller machen. Er trug so Frieden, Hilfe und Dankbarkeit in die Welt, um letztendlich voller Dankbarkeit (während der Kindermesse) im Stall von Bethlehem anzukommen, wo er sein Lamm wieder fand.

Es berührte mich, wie beim Erzählen der Geschichte an den Adventsonntagen der Kirchenraum mucksmäuschenstill wurde und nicht nur die Kinder der Erzählung gespannt folgten. So stelle ich mir den Hirten Simon vor – neugierig, gespannt und aufmerksam, was ihn wohl auf seinem Weg erwarten wird. Ohne Angst und voller Vertrauen ist er bereit zu teilen und schafft es dadurch, die Welt um sich zu einem freundlicheren Ort zu machen. Beschenkt wird er um ein Vielfaches, als er



am Ende sein Lamm wieder findet und erkennt, dass das Lamm nicht verirrt davonlief, sondern eher einer inneren Gewissheit gefolgt ist. Er erkennt, dass hier beim Sohn Gottes jeder willkommen ist.

Mögest auch du mit dieser kindlichen Aufmerksamkeit und Offenheit dich bildlich, wie das Lamm neben dem Jesuskind, willkommen und angekommen fühlen.

Katharina Nickel

Einladung zum Pilgern im Frühling

vom 1. bis 3. Mai 2026

Pilgern am Weg der Achtsamkeit und am Benediktweg mit Pilgerbegleiterin Manuela Brunthaler-Moser.

1. Tag: vom Almtalerhaus (Grünau) nach Schloss Klaus (Übernachtung) 23 km, ca. 400 Hm

2. Tag: von Klaus nach Hinterstoder (Nächtigung Jufa Hinterstoder) 21 km, ca. 700 Hm

3. Tag: von Hinterstoder nach Vorderstoder, 8 km, 300 Hm

Gute Kondition und gutes Schuhwerk erforderlich, Änderungen vorbehalten!

Gemeinsam unterwegs sein, ins Gespräch kommen und die eigene Mitte neu finden – das steht im Mittelpunkt dieser Tage.

Anmeldung: Gerti Weismann 0670 6032 000; Johanna Hasenauer 0664 7347 6923

Kosten: ca. € 180,- (2 Nchtigungen mit Frühstück, 1 Abendessen, Transport und Organisation)



Gerti Weismann

Rückblick



Adventkranzbinden

Es wurden wieder mehr als 100 Stk. Adventkränze, Türzöpfe und Türkränze gefertigt. Mehr als 30 Frauen haben sich Zeit genommen und tatkräftig mitgeholfen.

Ein herzliches „**Vergelts Gott**“ allen Frauen und Fam. Eiersebner für das alljährliche kostenlose Grassert. Der Erlös fließt diesmal zur Gänze ins pfarrliche Projekt „Sternenkinderdenkmal“.

Rorate

Zur Roratemesse fanden sich wieder viele Gottesdienstbesucher zu früher Stunde ein, um bei stimmungsvollem Kerzenschein die Messe gemeinsam zu feiern. Im Anschluss lud die kfb wieder zum traditionellen Rorate-Frühstück ins JakobiZentrum ein.

Christkindlmarkt

Beim Roithamer Christkindlmarktes organisierten wir wieder die traditionelle Kaffeestube im JakobiZentrum. Ein großer Dank gilt Johann Gruber mit seiner Klarinettengruppe, der Singgruppe GIOIA, Baumgartner Walter und Auinger Michael für ihre musikalischen und dichterischen Darbietungen.

Weihnachtsfeier der kfb-Gedächtnis-Runde am 18.12.2025

Michael Auinger las weihnachtliche Gedichte und Gerti Doblhammer begleitete mit ihrer Gitarre unsere Weihnachtslieder.

Herz-Jesu-Freitag – kfb-Frauenmesse

Jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) ist um 8:30 Uhr in unserer Pfarrkirche die kfb-Frauenmesse. Im Anschluss daran lädt die katholische Frauenbewegung alle Kirchenbesucher herzlich zum gemeinsamen Frühstück ins JakobiZentrum ein. Die nächsten Messen im ersten Halbjahr 2026 sind am 6. März, 5.Juni und 3. Juli. Im April (Karfreitag) und Mai (1. Mai) entfällt die kfb-Frauenmesse.

Text und Foto: kfb



Weitere Fotos auf der Website.



Familienfasttag Weltgebetstag



**Gottesdienst zur Aktion Familienfasttag
am 1. März 2026 mit der Singgruppe GIOIA**

Heuer widmet sich die Aktion Familienfasttag dem Schwerpunkt *Partizipation*. Es wird das Projekt SEEDS aus INDIEN vorgestellt. Die Mütterrunde und GIOIA gestalten den Gottesdienst am 1. März. Nachher bittet die Kath. Frauenbewegung bei den Kirchentüren um eine Spende für Frauen und deren Familien im globalen Süden.

**Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2026
um 19 Uhr im Jakobizentrum in Roitham am
Traunfall für den Seelsorgeraum Laakirchen**

Der Weltgebetstag verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen, Kulturen und Traditionen aus aller Welt. Im Mittelpunkt steht heuer das westafrikanische Land NIGERIA und trägt den Titel: „Kommt – lasst euch stärken!“ einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken!“ (Mt 11,28).

Die Mütterrunde gestaltet den Weltgebetstag 2026 und lädt ein, die nigerianischen Frauen zu würdigen, ihre Geschichten zu hören und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu beten. Mögen sie – und wir alle – Stärke und Hoffnung in Christus finden.

Eine Spende – die steuerlich absetzbar ist - hilft, die Lebensbedingungen und Zukunftschancen von den ärmsten Frauen und deren Familien zu verbessern.

Gabi Traxl



kfb Termine

So: 01.3.2026 **Familienfasttag mit Gottesdienst**
um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Fr: 06.3.2026 **Weltgebetstag** – Jakobizentrum Roitham,
Beginn 19 Uhr

Do: 23.4.2026 **Frauenzeit** – Jakobizentrum Roitham,
Beginn 19:30 Uhr

Aktion Familienfasttag

teilen
spendet
zukunft



beteiligung
kommt
von teilen

jetzt spenden auf
www.teilen.at!



Ihre Spende
ist steuerlich
absetzbar.

Aktion Familienfasttag
Teilen spendet Zukunft. Förderverein der
Katholischen Frauenbewegung Österreichs
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000
BIC: GIBAAATWWXXX

katholische jugend
dekanat gmunden

JUGEND TREFF

JAKOBIZENTRUM

4661 Roitham am Traunfall, Pfarrhofstraße 5

28 FEB	28 MÄR	25 APR	30 MAI
-----------	-----------	-----------	-----------

OPEN 17-20 🕒

FÜR ALLE AB 13 JAHRE

see you :-)

Infos: Jenny Gaßner jennifer.gassner@dioezese-linz.at

Ministranten

Minisausflug mit Sprungkraft – ein gelungener Start ins neue Ministrantenjahr

Der Minisausflug am 2. September 2025 stand zunächst unter keinem guten Wetterstern – doch davon ließen sich unsere Ministrantinnen und Ministranten nicht ausbremsen. Spontan wurde das ursprüngliche Programm (Fantasiana Straßwalchen) geändert und kurzerhand in den Jump-Dome Linz ausgewichen. Eine Entscheidung, die sich als Volltreffer erwies.

Gemeinsam mit Siegfried Stadlmayr, Pater Johannes und Andrea Raffelsberger ging es hinein in eine Welt voller Trampoline, Sprünge und Bewegung. Kaum angekommen, war klar: Hier ging es hoch hinaus – nicht nur körperlich, sondern auch in Sachen Stimmung. Mit viel Begeisterung, Energie und einem sicheren Gespür fürs Miteinander sprangen, hüpfen und lachten die Minis durch den Nachmittag. Ob bei gemeinsamen Sprüngen, kleinen Wettkämpfen oder kurzen Verschnaufpausen – der Zusammenhalt war überall spürbar.

So wurde aus einem verregneten Tag ein Ausflug mit viel Schwung und Freude. Müde Beine, aber strahlende Gesichter machten deutlich: Dieser Start ins neue Ministrantenjahr hatte echte Sprungkraft – und bleibt sicher noch lange in Erinnerung.

Bonusausflug mit Biss – Kinoerlebnis für unsere Minis

Am 3. Jänner 2026 durften sich unsere Ministrantinnen und Ministranten über einen ganz besonderen Bonusausflug freuen. Ziel war das Star Movie Regau, wo gemeinsam der Film „Zoomania 2“ auf dem Programm stand.



Begleitet wurde die Gruppe von Siegfried und Johannes Stadlmayr sowie Pater Johannes.

Schon beim Betreten des Kinos war die Vorfriede spürbar – Popcornduft in der Luft und gespannte Gesichter machten klar: Dieser Nachmittag würde tierisch gut werden. Der Film begeisterte mit Humor, Spannung und einer wichtigen Botschaft: Unterschiedliche Stärken, gegenseitiger Respekt und Zusammenhalt führen zum Ziel – ganz egal, ob man Hase, Fuchs oder Ministrant ist.

So wurde dieser Kinonachmittag zu einem gelungenen Bonus für den großartigen Einsatz unserer Minis.

Siegi Stadlmayr

Jungschar

- bei uns ist immer etwas los!



Sternsingen für den guten Zweck!

Am 2. und 3. Jänner 2026 zogen die Jungscharkinder wieder von Haus zu Haus und sammelten Spenden für Menschen in ärmeren Ländern. Die Kinder waren mit großer Begeisterung unterwegs und freuten sich über viele offene Türen. Gesamt konnten über € 5.800,- an die Sternsingeraktion gespendet werden.

Wir sagen DANKE ...

... für das hervorragende Mittagessen bei Traudi Anschuber, Renate Jungreithmayr, Eva Obermayr, Petra Schubert, Gabi Traxl und Tina Ziegelböck!

... für die sichere Fahrt in die Ortschaften bei unseren Busfahrern Stephan Jungreithmayr und Rudi Traxl!

... für die kostenlose Nutzung von 2 Bussen an beiden Tagen bei Taxi Bruckbacher!

... für die Hilfe bei der Reinigung und Reparatur der Gewänder bei Christina Gruber und Maria Auinger!

Als Dankeschön und Abschluss der Sternsinger-Aktion verwandelten wir das JakobiZentrum wieder in einen Kinosaal und schauten uns „Die Schule der magischen Tiere“ an.

Bei der Hl. Messe am 6. Jänner waren heuer nicht die Jungscharkinder als Heilige Drei Könige dabei, sondern gestalteten die erwachsenen Heiligen Drei Könige mit einem Quintett rund um Manuela Drack den Gottesdienst. Vielen Dank für die schöne, feierliche Gestaltung!



Jungscharleiterinnen gesucht

Zur Unterstützung unseres Jungscharleiterteams suchen wir neue Jungscharleiterinnen!

Wer sich das vorstellen kann, mal schnuppern kommen möchte oder einfach gerne mehr Informationen darüber hätte, gerne bei unseren Jungscharleiterinnen melden oder bei den organisatorischen Leiterinnen Monika Gruber (0677/626 89 377) und Eva Gstettner (0664/416 26 76)!

Eva Gstettner

Weitere Fotos auf der Website.



Die nächsten JS-Termine:

Jungscharstunden (JakobiZentrum, 9:30 - 11 Uhr): 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 13.06., 27.06.

Mai 2026: Maiandacht / Termin wird noch bekanntgegeben

Firmung 2026 – „We Pray – Mut zur Entscheidung“

Unter dem Motto „**We Pray – Mut zur Entscheidung**“ bereiten sich in diesem Jahr **28 Firmlinge** auf den Empfang des Sakraments der Firmung vor. Das Motto lädt ein, sich bewusst mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen, Fragen zuzulassen und mutige Entscheidungen für den eigenen Lebens- und Glaubensweg zu treffen.

Begleitet wird die Firmvorbereitung vom gleichnamigen **Mottolied „We Pray“ von Coldplay**, das auf eindrucksvolle Weise zum Gebet, zur Hoffnung und zum Vertrauen ermutigt. Die zentrale Botschaft des Liedes – innezuhalten, Kraft im Gebet zu finden und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen – spiegelt sich auch im gemeinsamen Weg der Firmlinge wider.

In der Firmvorbereitung werden wie bisher, wenn auch in etwas abgeänderter Form, verschiedene Schwerpunkte gesetzt. Neben **klassischen Firmstunden** gestalteten die Firmlinge auch aktiv den **Jugendgottesdienst am Jugendsonntag** mit.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Vorbereitung ist ein **Sozialprojekt**, das jede Firmgruppe selbst auswählt und umsetzt.

Als besonderer Höhepunkt gilt der **Firmaktivtag** sowie der **gemeinsame Weg von Firmling und Pate**. Bei einer Wanderung oder einem Spaziergang freier Wahl begeben sich Firmling und Pate gemeinsam auf den Weg. In Gesprächen und anhand vorbereiteter Fragen entsteht Raum für Austausch über Glauben, Lebensfragen und persönliche Erfahrungen.

So ist die Firmvorbereitung geprägt von Gemeinschaft, Engagement und der Einladung, mit Mut und Vertrauen den eigenen Glaubensweg weiterzugehen.

Wir feiern die Pfarrfirmung am 18. April 2026 mit Abt Maximilian vom Stift Lambach.

Sandra Schaumberger



Weitere Fotos auf der Website.



Aus der Bücherei



BIBLIOÖTHEK
Erlesen und erleben in Roitham

Der Advent in Roitham hat heuer wieder gezeigt, wie viel Wärme, Gemeinschaft und Fantasie in einer kleinen Bücherei stecken können. Beim „Lesezauber im Advent – Warten auf das Christkind“ verwandelte sich die Bücherei in einen stimmungsvollen Ort voller Geschichten und neugieriger Kinderaugen.

Ein besonderer Blickfang war heuer wieder das Adventfenster der Bücherei. Darin waren zwei alte Krippen ausgestellt, die viele Spaziergängerinnen und Spaziergänger anlockten. Rund um diese Krippen wurde ein Schätzspiel veranstaltet.

Wir gratulieren den GewinnerInnen sehr herzlich!

100-Jahr-Jubiläum

Die Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde Roitham feiert heuer ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 100 Jahren besteht die Bücherei und ist seither ein wichtiger Ort der Begegnung, des Lesens und der Bildung für die gesamte Pfarrgemeinde. Aus diesem Anlass wird es im Jubiläumsjahr mehrere Veranstaltungen geben.

Reserviert euch bereits folgende Termine und haltet euch über alle anderen Aktivitäten auf unserer Homepage auf dem Laufenden.

Am 25. September werden wir eine Lesung mit dem bekannten Autor Herbert Dutzler in den Räumlichkeiten der Bücherei veranstalten.

Am 27. November lädt die Bücherei zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 15.00 bis 18.30 Uhr können Besucherinnen und Besucher die Bücherei neu entdecken, in Ruhe schmökern und sich über das aktuelle Angebot informieren. Das absolute Highlight des Jubiläumsjahres wird das Benefizkonzert des Ensemble Roulette an diesem Tag um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Roitham sein. Das Ensemble ist für seine musikalische Vielfalt und hohe Qualität bekannt und wird den Abend zu einem besonderen Erlebnis machen. Der Reinerlös kommt einem guten Zweck zugute.

Mit den Veranstaltungen rund ums Jahr möchte die Bücherei Roitham ihr 100-jähriges Bestehen würdigen und gleichzeitig allen danken, die sie über viele Jahrzehnte hinweg unterstützt, besucht und mit Leben erfüllt haben.

Barbara Kupfner



Mit Freude ins neue Jahr gestartet

Nach den Weihnachtsferien sind wir im Kindergarten und in der Krabbelstube voller Neugier und Tatendrang ins neue Jahr gestartet. Der Winter zeigte sich gleich von seiner schönsten Seite: Schnee, Eis und gefrierende Temperaturen begleiteten unseren Alltag und boten viele wertvolle Lern- und Erlebnisräume.

Im Rahmen unserer Bildungsarbeit beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Winter, Schnee und Eis. Spielerisch und altersgerecht durften die Kinder experimentieren und entdecken. Besonders spannend waren unsere Versuche zu den Aggregatzuständen von Wasser. Mit Eis, Wasser und Salz beobachteten die Kinder, wie sich Eis verändert, schmilzt und wieder gefriert. Auch das Herstellen von Eisanhängern bereitet große Freude.

Natürlich kam auch die Bewegung nicht zu kurz. Im Garten sammelten die Kinder vielfältige Erfahrungen beim Schnee schaufeln, Rutschen mit Rutschtellern und beim gemeinsamen Spielen im Schnee. Dabei standen nicht nur der Spaß, sondern auch das Miteinander, das Ausprobieren und das bewusste Erleben der Natur im Mittelpunkt.

Parallel dazu beschäftigt sich das pädagogische Team mit dem im Vorjahr erstellten Schutzkonzept und dem Sexualpädagogischen Konzept. Die Inhalte werden überarbeitet, gemeinsam wiederholt und vertieft,



ebenso der vereinbarte Handlungskodex, um ein sicheres, achtsames und wertschätzendes Miteinander für alle Kinder zu gewährleisten.

So erleben die Kinder den Winter mit allen Sinnen – forschend, bewegungsfreudig und in einem geschützten Rahmen.

Die Anmeldung für Kindergarten und Krabbelstube für das Jahr 2026/27 fand bereits im Jänner statt. Falls jemand diesen Termin übersehen hat, besteht noch bis **Ende Februar** die Möglichkeit, ein **Formular zur Vormerkung** abzuholen.

Kindergarten-Team

Flohmarkt 2026 der Pfarre Roitham



Freitag, 17.4.2026, 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 18.4.2026, 08:30 - 11:00 Uhr

Annahme der Flohmarktsachen:

Dienstag, 14.4.2026, 17:00 - 20:00 Uhr und
Mittwoch, 15.4.2026, 17:00 - 20:00 Uhr

Helferinnen und Helfer sind herzlich Willkommen !



Aktuelles vom Spiegel-Treffpunkt



Im JakobiZentrum fand eine stimmungsvolle **Nikolausfeier** statt, bei der viele Kinderaugen leuchteten. Außerdem wurde erstmals eine **Laternenwanderung** für alle Kinder durch den Ort organisiert, die von zahlreichen Familien besucht wurde und großen Anklang fand.

Die **Krabbelkäfergruppe**, geleitet von Tina Weismann und Julia Kogler, läuft sehr gut und ist derzeit voll besucht.

Der **Babytreff** findet aktuell alle drei Wochen statt und richtet sich an Familien mit Kindern bis etwa ein Jahr. Die Gruppe der **Regenbogenkinder** wurde inzwischen beendet. In diesem Zuge möchten wir uns von den beiden Spielgruppenleiterinnen **Anna Wimmer** und **Martina Mayringer-Rudyk** verabschieden und uns herzlich für ihren wertvollen Einsatz bedanken. **Ab Herbst 2026** sind wir wieder auf der Suche nach **neuen Spielgruppenleiterinnen!** Interessierte können sich gerne bei uns melden. Der Fortbestand des Spielgruppentreffpunkts ist nur durch engagierte Mitarbeit möglich – wir freuen uns über jede Unterstützung im Team.

Auch für die kommenden Monate sind bereits einige Termine geplant:

Bereits im **Februar** gibt es wieder ein **Fotoshooting für die Spiegelkinder**, das von **Claudia Huemer** gestaltet wird.

Am **12. März** findet ein **Vortrag mit Bettina Dutzler** statt. Der Titel lautet: „**Auch die beste Strafe taugt nichts.**“ Der Vortrag richtet sich an Eltern und Interessierte und lädt zum Nachdenken sowie zum Austausch über einen wertschätzenden Umgang mit Kindern ein.

Das **Pfarrcafé**, von uns organisiert, findet am **15. März ab 9:30 Uhr** statt. Bei Kaffee und Kuchen bietet sich die Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein und netten Gesprächen.

Ein weiterer Höhepunkt im Spielgruppenjahr ist die **Kinder-Maiandacht**, zu der wir am **13. Mai** herzlich einladen.



Der Spiegel-Treffpunkt Roitham am Traunfall lädt zum Elternbildungsabend ein, mit dem Thema:

...AUCH DIE BESTE STRAFE TAUGT NICHTS!

Wann beginnt Beziehung, wann fängt Erziehung an? Wie überstehen wir die Trotzphase und was tue ich, wenn mein Kind nicht auf mich hört? In diesem Workshop erfahren Sie welche Wirkmechanismen hinter Strafen stehen und welche sinnvollen Alternativen es gibt. Wir gehen auf konkrete Fragen ein und erarbeiten dazu beziehungsorientierte und achtsame Lösungen.

DONNERSTAG, 12.03.2026, 18.30 UHR

Ort: Spiegel Treffpunkt Roitham am Traunfall, Pfarrhofstraße 5, 4661 Roitham

Referentin: Bettina Dutzler - Psychologin dipl. Baby- und Kinderschlafberaterin Artgerecht-Coach Windefrei-Coach Dunstan Babysprache Zwergensprache Babymassage

Beitrag: Freiwillige Spenden (auch Elternbildungsgutscheine einlösbar)

Anmeldung erwünscht: bei Julia Kogler: 0680-1200416 oder spiegeltreffpunkt.roitham@yahoo.com

Wir freuen uns auf euch!

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und gemeinsame Momente im Spiegeltreffpunkt Roitham und hoffen auf eine rege Teilnahme an unseren Angeboten. Bei Fragen oder Anmeldungen freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter spiegeltreffpunkt.roitham@yahoo.com oder bei Julia Kogler (0680/1200416).

Julia Kogler

Veranstaltungen & Termine

ALLE TERMINE SIND MIT VORBEHALT!

Nähere Infos siehe Verlautbarungen in den Schaukästen und auf der Homepage.

Februar

Mi	18.02.	08:30 Uhr	Aschermittwoch Hl. Messe
		19:00 Uhr	Steyrermühl Hl. Messe
Mo	23.02.	19:00 Uhr	Bibelkreis mit Pater Johannes – Jakobusstüberl

März

So	01.03.	08:30 Uhr	kfb Familienfasttag
Fr	06.03.	08:30 Uhr	Herz Jesu Freitag Frauenmesse , anschl. Frühstück im JakobiZentrum
		19:00 Uhr	kfb Weltgebetstag der Frauen im JakobiZentrum
So	15.03.	08:30 Uhr	Vorstellungsdienst der Erstkommunionkinder anschließend Pfarrkaffee vom SPIEGEL Treffpunkt
So	22.03.	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Bußfeier
Di	24.03.	08:30 Uhr	Ostergottesdienst der Volksschule
So	29.03.	08:15 Uhr	Palmsonntag Palmweihe – Prozession - Festgottesdienst Pfarrkaffee und Osterbasar der Goldhaubengruppe

April

Do	02.04.	20:00 Uhr	Gründonnerstag Abendmahlmesse anschl. Anbetung
		21:00 Uhr	Allgm. Anbetung (Gestaltung kfb)
Fr	03.04.	15:00 Uhr	Karfreitag Feier vom Leiden und Sterben Christi
		19:00 Uhr	Steyrermühl
Sa	04.04.	10:00 Uhr	Karsamstag Andacht am Hl. Grab
		16:00 Uhr	Auferstehungsfeier für Kinder
		20:00 Uhr	Osternacht Auferstehungsfeier
So	05.04.	10:00 Uhr	Ostersonntag Festgottesdienst
Mo	06.04.	08:30 Uhr	Ostermontag Pfarrgottesdienst
Di	14.04.	17:00 – 20:00 Uhr	Annahme der Flohmarktsachen
Mi	15.04.	17:00 – 20:00 Uhr	Annahme der Flohmarktsachen
Fr	17.04.	14:00 – 18:00 Uhr	Pfarrflohmarkt
Sa	18.04.	08:30 – 11:00 Uhr	Pfarrflohmarkt
Sa	18.04.	09:00 Uhr	Pfarrfirmung
Do	23.04.	17:00 Uhr	Versöhnungsfeier für Erstkommunionkinder
Mo	27.04.	19:00 Uhr	Bibelkreis mit Pater Johannes

Mai

Sa	02.05.	19:00 Uhr	Florianimesse
Mi	13.05.	19:00 Uhr	Bittprozession
Do	14.05.	09:00 Uhr	Erstkommunion – Christi Himmelfahrt

In der Fastenzeit jeden Freitag um 15.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche

Jeweils am 2. Sonntag im Monat 08:00 Uhr Hl. Rosenkranz

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr, Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre Roitham am Traunfall, DVR-Nr.: 0029874/11449; Redaktionsteam: Dechant Mag. Franz Starlinger, Paul Gruber, Michael Auinger, Helga Oppolzer, Claudia Huemer, Andrea Pülzl (Layout). Texte und Fotos (wenn nicht im Beitrag anders vermerkt) zur Verfügung gestellt von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates. Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau im Mühlkreis. **Pfarramt Roitham am Traunfall: 4661 Roitham am Traunfall, Pfarrhofstraße 5,** Tel.: **07613/5108**, E-Mail: pfarre.roitham@dioezese-linz.at, Website: www.pfarre-roitham.at

